

Apostelbesuch in Delmenhorst

Am 18.02.2026 besuchte Apostel Schulz die Gemeinde Delmenhorst und verwendete als Grundlage für den Gottesdienst ein Bibelwort aus Jeremia 29,11: ‚Denn ich weiß wohl, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.‘

18.02.2026

Quelle: Gemeinde Delmenhorst



Der Gottesdienst sollte eigentlich 14 Tage zuvor stattfinden, musste aber aufgrund extremer Witterungsbedingungen abgesagt werden. Umso größer war die Freude, so kurzfristig zum ‚Nachholtermin‘ zusammen zu sein.

In den Tagen vor dem Gottesdienst waren zwei Brüder aus der Gemeinde heimgegangen, weswegen neben der großen Freude auch eine intensive Bewegung und Anteilnahme spürbar war. All das fand Ausdruck in einer intensiven, herzlichen und liebevollen Atmosphäre, die von bemerkenswerten Musikbeiträgen von Chor und Orchester untermalt wurden.

In seinem Dienen ging der Apostel dann besonders darauf ein, wie Gott auf uns Menschen blickt und sich mit uns verbindet. Gottes Wille, seine Liebestat und Versicherung, uns eine Zukunft zu bereiten und Hoffnung zu schenken, kann und soll den Menschen trösten und stärken.

Der Bezirksälteste und der Vorsteher wurden zu weiteren Predigtbeiträgen an den Altar gerufen.



